

Schreiben an alle Bundesräte/-innen, BAG, Swissmedic, National- und Ständeräte/-innen

Vereinigung Bürger fragen nach  
Bezirk Dielsdorf/Bülach/Uster  
[buenger.fragen.nach@gmail.com](mailto:buenger.fragen.nach@gmail.com)

Datum: 3.6.2022

**“Freedom of information act” deckt auf: Nur 12% RRR bei Comirnaty-Impfstoff, anstelle von 95% RRR (relative Risikoreduktion)**

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat in Zusammenarbeit mit dem BAG den von der Swissmedic nur bedingt zugelassenen Covid-«Impfstoff» Comirnaty von Pfizer-BioNTech, zur Bekämpfung des Corona-Virus, mit einer “Schutzwirkung/relativen Risikoreduktion (RRR)” von 95% beworben.

Aufgrund eines Gerichtsentseides in den USA musste die FDA (Food and Drug Administration) erneut Dokumente zur Pfizer-Impfstoff-Studie (die noch nicht abgeschlossen ist!) offenlegen, welche eine massive Diskrepanz zu den Aussagen von Regierungen weltweit und der RRR von 95% in der Arznei- und Fachmittelinformation aufzeigt. Laut dieser neuen Erkenntnis kommt man auf bescheidene 12% RRR (relative Risikoreduktion).

Wir gehen davon aus, dass auch Sie im Besitze dieser Unterlagen [1] sind und bitten Sie, zur neu berechneten RRR von 12% Stellung zu beziehen.

Hierzu drängen sich uns vier Fragen auf:

1. Waren Ihnen, respektive der Zulassungsstelle Swissmedic, diese Dokumente zum Zeitpunkt des Zulassungsprozesses im rollierenden Verfahren zugänglich? Wenn ja, wie lässt sich aus wissenschaftlicher Sicht die Diskrepanz zwischen RRR 12% und RRR 95% erklären?
2. Beabsichtigen Sie, die Bevölkerung vollumfänglich über diese Diskrepanz von 83% zu informieren?
3. Wird Swissmedic die bedingte Zulassung aufgrund dieser öffentlich zugänglichen und bekannten Fakten neu überprüfen? Wenn nicht, auf welcher Datengrundlage erfolgt die Einschätzung eines nach wie vor positiven Zulassungsentseides?
4. Gemäss aktueller Arzneimittelinformation [2] von Comirnaty (Pfizer-BioNTech, datiert 04.2022) geht hervor, dass zum Beispiel *die Schutzdauer der Substanz unbekannt ist und keine Interaktionsstudien\*<sup>Definition am Textende</sup> oder Genotoxizitäts\*- noch Karzinogenitätsstudien\* vorliegen. Es ist auch nicht bekannt, ob Comirnaty in die Muttermilch übergeht.* Zudem weisen bei der Placebogruppe lediglich 0.88% der Studienteilnehmer ein Krankheits-Symptom auf. Das heisst, dass nicht einmal 1% der Placebo-Studienteilnehmer mit Grippe-symptomen betroffen waren. Ist eine solche marginale Prozentzahl von Erkrankungen ein Grund, um eine bedingte Zulassung eines **nicht ausreichend** getesteten Medikamentes zu erteilen?

Für Ihre Rückmeldung danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Freundliche Grüsse  
Vereinigung Bürger fragen nach  
Bezirk Dielsdorf/Bülach/Uster

\*

**Definition Interaktionsstudie:** Klinische Studien zu Wechselwirkungen heißen Interaktionsstudien. Sie werden bei der Erforschung neuer Wirkstoffe häufig im Rahmen von Phase-1-Studien durchgeführt und von den Zulassungsbehörden als Voraussetzung für weiterführende Studien verlangt.

**Definition Wechselwirkungen:** Der Begriff „Wechselwirkung“ (Arzneimittelwechselwirkung, Interaktionen) bezeichnet in der pharmakologischen Medizin die gegenseitige Beeinflussung von zwei oder mehreren Arzneistoffen in ihrer Wirkung.

**Definition Genotoxizität:** Als Genotoxizität bezeichnet man die Wirkungen von chemischen Stoffen, die Änderungen im genetischen Material (Desoxyribonukleinsäure) von Zellen auslösen.

**Definition Karzinogenität:** Ein Stoff oder ein Gemisch, der/das Krebs erzeugen oder die Krebshäufigkeit erhöhen kann, wird als karzinogen angesehen.

Quellenverweis:

[1]

<https://www.katschepis.ch/post/wer-l%C3%A4sst-den-elfanten-endlich-frei>

Neue Berechnung des RRR, aufgrund der neu veröffentlichten Dokumente  
(inklusive Quellenverweis)

[2]

Beispiel Biontech-Pfizer (Comirnaty Fachinformation), **Stand April 2022:**

<https://www.swissmedicinfo.ch/ShowText.aspx?textType=FI&lang=DE&authNr=68225>

Studienteilnehmer Total: 36'621

-> bei 18'242 geimpften Teilnehmern wurden 8 Personen positiv getestet

-> bei 18'379 Teilnehmer in der Placebo-Gruppe wurden 162 Personen positiv getestet

*Relative Wirksamkeit des Impfstoffes:*  $162 - 8 = 154$ ;  $154 : 162 \times 100 = 95\%$  relative Risikoreduktion

*Absolute Wirksamkeit des Impfstoffes:*  $8 : 18'242 \times 100 = 0.0438\%$  und  $162 : 18'379 \times 100 = 0.8814\%$ ;

**Differenz (absolute Risikoreduktion) = 0.84% effektiver Erfolg der Impfung bei Biontech-Pfizer.**

